



FAMILIÄRE GROSSPFLEGESTELLE

INSTAGRAM

MARGO_MILANO UND
FOSTERHOMEDAILY

Margo
Schallhorn

HI ICH BIN

Margo

1992 in Unna geboren und in Dortmund aufgewachsen. Dort lebe ich auch heute noch.

Meine Kindheit war geprägt vom Umgang mit den verschiedensten Tieren. Sei es auf dem kleinen Bauernhof meines Großvaters, wo ich fast täglich zu Besuch war, oder auf dem Reiterhof im Emsland bei Bekannten meiner Eltern.

Zu Hause bin ich mit unserem Kater Micky aufgewachsen und auch zwei Hamster lebten bei uns.

Mit Anfang zwanzig habe ich dann meinen ersten eigenen Hund mit nach Hause gebracht, unseren Sotti. Heute lebt unser Hund Bernie bei uns.



vom Büro zum Tierschutz

2012 habe ich meine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau begonnen. Insgesamt habe ich 8 Jahre in kaufmännischen Berufen gearbeitet. Doch so richtig erfüllt und glücklich war ich damit nie. Bis ich 2020 auf die BEST FRIENDS FOUNDATION BULGARIEN aufmerksam wurde und mich als Pflegestelle für einen Hund in Not bewarb.

Wer konnte ahnen, was daraus werden würde. Zur Zeit habe ich Pflegehund Nr. 105 an meiner Seite. Die Hunde haben mir in den letzten Jahren die Augen geöffnet. Schon als Kind wusste ich, dass ich gerne mit Tieren arbeiten möchte, aber diesen Traum habe ich nie verwirklicht. Doch das wird sich jetzt ändern.

vom Büro zum Tierschutz

Im Laufe der Zeit als Pflegestelle interessierte ich mich immer mehr für die Kommunikation mit dem Hund. Ich wollte mein Bestes geben, um den Hunden den Start in Deutschland so angenehm wie möglich zu machen und sie gut auf das Leben in einer Familie vorzubereiten.

Und so begann ich parallel meine Ausbildung zur Hundetrainerin. Im Jahr 2024 absolvierte ich auch meine Prüfung nach TierSchG §11 Abs. 1 Nr. 3, 5, 8a inkl. Transportschulung bei der Kölner Hundeakademie.

Neben meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Pflegestelle für BFF-Hunde begann ich auch regelmäßig nach Varna in Bulgarien zu reisen, um mir die Abläufe und die Situation vor Ort anzuschauen. Nach und nach durfte ich immer mehr Verantwortung übernehmen und wurde schließlich Teamleiterin Deutschland.

meine Vision



Die Best Friends Foundation setzt sich für den Bau eines eigenen Tierheims in Bulgarien ein. Ein Tierheim, in dem sich die Tiere wohl fühlen können und sollen. Eher eine Art Hundedorf, ohne kalten Beton und Lieblosigkeit.

Aber auch diese Plätze sind begrenzt. Deshalb habe ich mir überlegt, wie ich zusätzlich in Deutschland helfen kann. Denn es gibt einige Hunde, deren Vermittlungschancen sehr gering sind. Sei es aufgrund des Alters, der Größe, einer Behinderung oder auch weil der Hund gefährlich aussieht.

Gerade diese Hunde werden zu “Ladenhütern”. Dabei wären sie tolle Familienmitglieder. Mein Ziel ist es, für genau diese Hunde die Vermittlungschancen zu erhöhen.

Groß- Pflegestelle

Eine familiäre Großpflegestelle, die sich auf “Hunde mit geringen Vermittlungschancen” konzentriert.

Ein liebevoller Ort mit Regeln und Strukturen, welche die Vermittlungschancen positiv beeinflussen. Vor allem für diejenigen, bei denen die Chancen auf eine Vermittlung aus dem Ausland nicht besonders gut stehen. Die Hunde lernen in ihrem eigenen Tempo den Alltag bei uns kennen und werden individuell nach ihren Bedürfnissen auf ein Leben in ihrem Für-immer-Zuhause vorbereitet. Und das alles in familiärer Atmosphäre.

integrierter Gnadenhof

Für unsere “Hunde mit geringen Chancen” sind wir auf der Suche nach der Nadel im Heuhaufen, so kann es auch vorkommen, dass ein Pflegehund ohne Anfrage bleibt. Natürlich werden wir den Hund nicht nach einer gewissen Zeit “rausschmeißen”, wir möchten für genau solche Fälle einen -kleinen- Gnadenhof integrieren. Unsere Schützlinge dürfen bleiben und werden wie gewohnt als Teil meiner Familie weiter betreut.

HuTa u. Pension

Familiäre Hundebetreuungen sind Mangelware, und selbst wenn man eine gefunden hat, sind die Wartelisten meist lang. Auch in diesem Bereich konnte ich mir bereits ein gutes Netzwerk aufbauen. Die Nachfrage ist groß, aber meine Kapazitäten sind momentan sehr begrenzt. Trotzdem erreichen mich fast täglich neue Anfragen, ganz ohne Marketing oder Werbung, sondern einfach durch Empfehlung von überzeugten Kundinnen und Kunden.

Mit der Eröffnung einer Hundetagesstätte, kurz HuTa, und einer Hundepension kann ich meine Lebenshaltungskosten decken und so weiterhin mit voller Leidenschaft und Fürsorge meinem Beruf und Hobby - dem ehrenamtlichen Tierschutz - nachgehen und Hunden in Not helfen.

Hunde training

Auch im Bereich des Hundetrainings, bzw. Kommunikation zwischen Mensch und Hund, möchte ich meine Erfahrungen und Tipps an Hundehaltende weitergeben. Dabei setze ich vor allem auf Einzelstunden und gemeinsame Social Walks in überschaubaren Gruppen.

Auch die Einschätzung eines Hundes und dessen Baustellen, bzw. die Baustellen der Halter*innen, können durch einen kurzen Aufenthalt in meiner Hundepension erfolgen.

So lerne ich den Hund ohne den Einfluss des Hundehalters kennen und kann in manchen Fällen erst dann ein gezieltes Training anbieten. Denn wenn wir ehrlich sind, liegt es selten am Hund, sondern an der Erziehung oder den bisherigen Erfahrungen. Und so ist es für mich in manchen Fällen viel einfacher, den Hund "roh" ohne Besitzer zu beobachten und sein Verhalten kennen zu lernen.

weitere Möglichkeiten

Auch die Idee von einem Hunde-2nd-Hand (online)Lädchen ist bereits geboren. So können Kund*innen und Besucher*innen dort einen Artikel für ihren Vierbeiner oder zum verschenken erwerben. Weil auch gebrauchtes, aber gut erhaltenes Hundezubehör eine zweite Chance verdient. Zudem wird ein Teil der Einnahmen direkt an die Best Friends Foundation Bulgarien gespendet und damit die Arbeit vor Ort im eigenen Tierheim unterstützen.

Des weiteren kann unsere Transporthaltestelle von anderen Tierschutzvereinen gebucht werden. Hier können Übergaben an Pflegestellen und Adoptanten auf einem ausbruchssicheren Gelände in Ruhe und Sicherheit durchgeführt werden. Hierzu zahlen die Tierschutzvereine einen kleinen Betrag, der wiederum in die Großpflegestelle und den Gnadenhof einfließt.

Auch für Hundefriseur*innen, Tierphysiotherapeut*innen oder tiergestützte Therapie sind unsere Räumlichkeiten geeignet und können hierzu gemietet werden.

Es soll regelmäßige Veranstaltungen geben, in der über Tierschutz aufgeklärt wird, etc. Die Möglichkeiten zur zusätzlichen Nutzung sind vielfältig.

darum SOLLTEN WIR ZUSAMMENARBEITEN



Wenn du bis jetzt dran geblieben bist, scheinst du ein tierlieber Mensch zu sein und möchtest wissen, wie man Hunde in Not, besonders diese, welche geringe Chancen auf eine Vermittlung haben, unterstützen kann? Durch mein Projekt können wir gemeinsam einem Hund einen Platz und somit eine bessere Chance schenken. Du hast zwar keine zeitlichen Kapazitäten, um dieses Projekt zu unterstützen, aber möchtest dich daran beteiligen? Jeder Euro zählt. Durch deine Spende können wir gemeinsam das Projekt starten und eine familiäre Großpflegestelle schaffen, und dabei noch anderen Hundebesitzern einen liebevollen und familiären Betreuungsplatz für ihre Vierbeiner bieten. Auch der Aufbau des Gnadenhofes und dessen Unterhaltung bedarf einiger finanzieller Unterstützung. Du bist jederzeit herzlich eingeladen den Aufbau live mitzuerleben und dir anzuschauen, was wir dank deiner Hilfe erreichen konnten.

Erfahrungen



TIERSCHUTZ

Seit 10/2020 bin ich als Pflegestelle tätig und habe bereits 105 Hunden (Stand 02/2025) einen Platz bis zur Vermittlung bieten dürfen. In dieser Zeit konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und von den Hunden lernen.



AUSBILDUNG

Von 2022 bis 2023 absolvierte ich ein Praktikum in einer HuTa und Hundepension mit Hundeschule. Zudem habe ich eine Ausbildung zur Hundetrainerin gemacht, sowie meine Prüfung nach TierSchG §11 Abs. 1 Nr. 3, 5, 8a inkl. Transportschulung erfolgreich bestanden.



DEINE

Unterstützung

Du kannst nicht nur durch eine Geldspende unterstützen, sondern auch durch den Aufbau eines Netzwerks. Solch ein Projekt unterliegt gewissen Auflagen, so darf sich das Grundstück bzw. die Immobilie nicht in oder an einem Wohngebiet befinden. Es muss ausreichend Platz vorhanden sein. Zudem werden sicherlich einige Arbeiten anfallen, wenn ein passendes Objekt gefunden ist. Auch hier kann ein breitgefächertes Netzwerk hilfreich sein. Teile dieses Projekt gerne mit Freunden und Familie oder mit Geschäftspartnern.

DIE NÄCHSTEN Schritte

Startkapital

Ein Spendenlink ist bereits erstellt. Über diesen QR-Code gelangst du zu der Seite.

Das erste Ziel liegt bei 10.000 Euro. Eine Art "Startkapital". Die Suche nach einem passenden Objekt im Raum Dortmund oder Unna läuft parallel dazu. Doch kann ich erst tätig werden, wenn genug finanzielle Mittel vorhanden sind und die Planung detaillierter gestaltet werden kann.



DIE NÄCHSTEN Schritte

Netzwerk / Community aufbauen

Ob bei der Suche nach dem passenden Objekt, Bauarbeiten an dem Objekt, rechtliche Beratung oder gegenseitige Unterstützung mit anderen Tierschutzorganisationen, Vitamin B ist gesund und manchmal notwendig, wenn man etwas - für andere nicht realistisches- aufbauen möchte. Träume sind schließlich da, um sie sich zu erfüllen und wenn man damit noch Hunden in Not helfen kann? Wieso dann nicht?!



ICH FREUE MICH AUF DEINE NACHRICHT

SCHALLHORN.MARGO@GMAIL.COM

INSTAGRAM: MARGO_MILANO
UND FOSTERHOMEDAILY



und dein Feedback



Danke,

FÜR DEINE ZEIT.

MIT TIERFREUNDLICHEN GRÜSSEN
MARGO